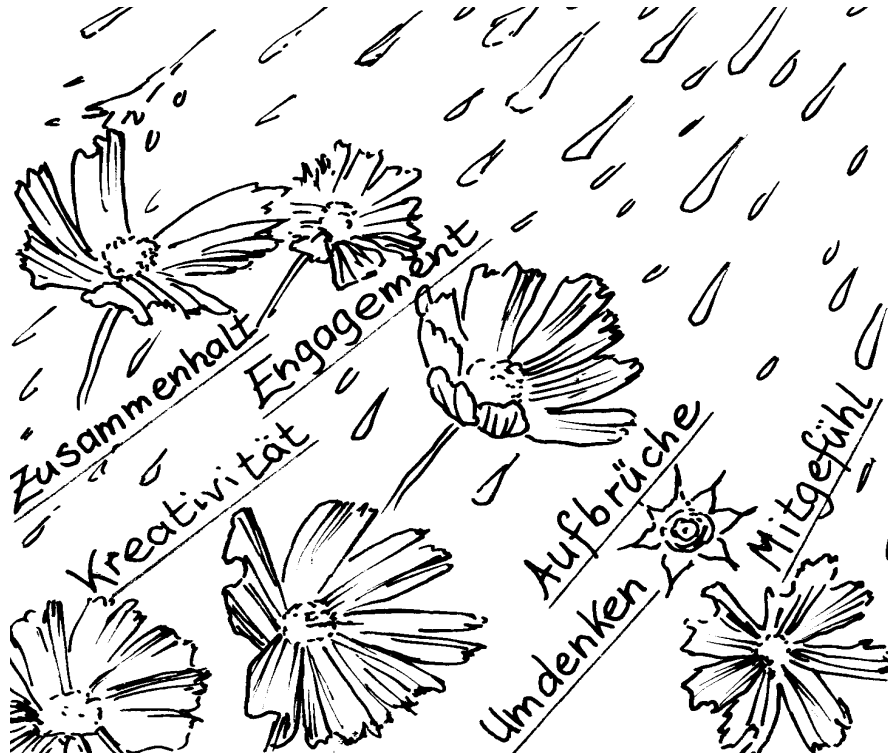


BEGEGNUNGEN

Evangelisches Gemeindeziel
für Weiden und Löwenich

36. Jahrgang Nr. 3

September, Oktober, November 2006



Du sorgst für das Land und tränkst es;
du überschütest es mit Reichtum

Psalm 65,10a (Monatsspruch Oktober)



„Du sorgst für das Land und tränkst es; du überschüttest es mit Reichtum.“

(Psalm 65,10a)

Auf der formalen Ebene eine sachliche Beschreibung: Du – Gott – machst dieses und jenes. Auf der inhaltlichen Ebene jedoch tief empfundener Dank. Du, Gott, sorgst. Das heißt, du bist nicht gleichgültig erhaben über allem. Du sorgst – weil dir deine Schöpfung „am Herzen“ liegt.

„Du sorgst für das Land und tränkst es“ – du kümmerst dich um das Land und weißt, was es braucht, und damit kümmerst du dich auch um uns Menschen, und du weißt, was wir brauchen. Was uns oft fehlt ist Vertrauen. Wir wollen auf „Nummer Sicher“ gehen und selbst für uns sorgen, statt uns Gottes Fürsorge anzuvertrauen. „Du überschüttest das Land – und damit auch uns – mit Reichtum.“ Hand aufs Herz: Wer kann da vollmundig einstimmen? Von welchem Reichtum ist da die Rede? Ein Blick in unsere Familien zeigt, dass die meisten mit immer weniger Geld auskommen müssen, die „fetten Jahre“ sind vorbei. Auch in unserer Gemeinde: Jahrzehntlang konnten wir aus vollen Kassen schöpfen – das ist nun vorbei.

„Du überschüttest mit Reichtum.“ Reichtum trotz leerer Kassen? Im Privaten wie in der Gemeinde? Ja, Reichtum im Sinne von Segen. Denn was macht uns wirklich reich? Das Geld, das wir uns mühsam erarbeiten? Oder eher das, was wir von anderen geschenkt bekommen: Zeit, Zuwendung, Anteilnahme, Liebe. Die Finanzen beschreiben nur **einen** möglichen Aspekt des Reichtums, einen der in „fetten Jahren“ (zu) stark in den Vordergrund tritt.

Gott sagt: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ Reichtum im Sinne von Segen ist vor allem messbar an dem, was Menschen füreinander einbringen und verschenken.

Die leeren Kassen haben uns in der Gemeinde zusammenrücken lassen und unseren Zusammenhalt gestärkt. Wir lernen umzudenken, verlassen vertraute, eingefahrene Gleise und brechen auf in bisher unbekannte Regionen. „Aber wir haben bisher doch immer ...“, ist nun kein Argument mehr. Was zunächst schmerzt, weitet auf lange Sicht unseren Horizont. Wir stellen fest: Als Kirchengemeinde können wir nicht mehr alles überall anbieten und wir erfahren, dass bisher unbekannte oder wenig bekannte Menschen uns helfen, ihre Kreativität einbringen und uns zu neuer Kreativität anregen.

Wir sind stärker aufeinander angewiesen, geben einander stärker Anteil und gehen mit, wenn eine neue Idee umgesetzt wird. Damit möchte ich nichts schönreden. Es ist nicht immer einfach, neue Wege zu gehen. Aber vielleicht sind die knappen Kassen ja ein deutliches Zeichen Gottes – ein Zeichen, damit wir wieder fähig werden, den Segen zu empfangen, den er für uns bereithält. Gott weiß, welche Art von Reichtum wir brauchen und er gibt reichlich. Mögen wir dies jeden Tag immer wieder aufs Neue erkennen und Gott dafür danken.



*Ihre Pfarrerin
Ursula Achilles-Scholl*



Gemeindefest 2006

Götterspeise, Feuerwehr und ein Heiratsantrag

In diesem Jahr stand das Festkomitee vor einer kniffligen Aufgabe: das Gemeindefest sollte noch vor den Sommerferien stattfinden, zugleich mit der Fußball-Weltmeisterschaft, Schützenfest und „langem Wochenende“. Würde das Fest mangels Besucher ein Flop? Keineswegs, der Stimmung tat das alles keinen Abbruch. Im Gegenteil, die Fußball-WM wurde zu einem eigenen Programmpunkt auf dem

Fest: Auf einer Großleinwand konnten die Besucher den WM-Übertragungen folgen. Beim Kindergarten ließen sich Große und Kleine gekonnt jede gewünschte Fahne auf Stirn oder Wange malen, der Trödel-

markt war „fußballmäßig“ dekoriert, und es gab sogar schwarz-rot-goldene Götterspeise!! Bunte Fische zum Anstecken begleiteten viele Besucher des Festes. Sie waren beschrieben mit Grundwerten wie „Dankbarkeit“, „Freundlichkeit“ oder „Geduld“, die der Bibeltext dem Tag als Motto mitgegeben hatte. Die Kinder hatten diese Fische während des Gottesdienstes auf dem Gelände „gefangen“ und anschließend an die Besucher verteilt.

Auch diesmal hatten viele fleißige Hände den Kirchengarten bestens geschmückt. Da war die beliebte Hüpfburg, es gab einen Mitmachzirkus, Torwandschießen und Musikdarbietungen des Musik-Cho-

res St. Marien und des Gospel- und Pop-Chores der ev. Singschule. In der Bücherstube wurde geschmökert und der Trödelmarkt präsentierte „Altertümchen“. Der Auftritt der Lövenicher Feuerwehr in voller Montur war wieder ein Höhepunkt und faszinierte besonders die kleinen Besucher des Festes.

Das leibliche Wohl kam natürlich auch nicht zu kurz: Crepes am Stand des Jugend-

kellers, Leckeres vom Grill und der Salattheke, in der Cafeteria fanden viele Torten und Kuchen reißenden Absatz. Ich hatte mit meiner Erdbeertorte einen englischen Fan ins Gemeindehaus ge-

lockt, der mir spontan nach zwei Stücken einen Heiratsantrag machte. Und wer zu Hause „Nachschmecken“ wollte, konnte selbst gemachte Marmelade, Essig oder Öl erwerben.

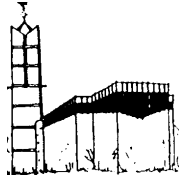
Die Gemeinde bedankte sich am Ende für rund • 1700,-, die dem Förderkreis für unser Gemeindehaus zugute kommen und die helfen, das Haus der Evangelischen im Stadtteil zu erhalten. Und auch über eine Reihe neuer Mitglieder, die auf dem Gemeindefest dazu gekommen sind, hat sich der Förderkreis gefreut. Als die letzte Wimpelkette eingerollt war und die müden Helfer noch ein letztes Kölsch tranken, fing es an zu regnen. Petrus war eigentlich gebürtiger Kölner, oder?

Petra Giel





Ökumenischer Partnerschaftsvertrag mit der kath. Kirchengemeinde St. Marien



Als Evangelische Gemeinde sind wir seit vielen Jahren geschwisterlich mit der Kath. Pfarrgemeinde St. Marien verbunden.

Viele Veranstaltungen verantworten wir gemeinsam, jüngst gerade den Schnupperkurs Bibel und die Stadteinführung für Alteingesessene und Neuzugezogene. Nun haben sich unser Gemeindepresbyterium und der Pfarrgemeinderat dazu entschlossen, die ökumenische Verbundenheit auch schriftlich festzuhalten und eine Partnerschaftvereinbarung in Aussicht genommen. Nicht zuletzt haben uns auch die Erfah-

rungen einiger anderer Gemeinden in Köln, die diesen Schritt schon vor uns gegangen sind, dazu ermutigt.



Wir laden Sie zu einer Gemeindeversammlung zum Thema „Ökumenische Partnerschaftvereinbarung“ ein, auf der wir das Vorhaben vorstellen und auch Details erläutern wollen.

**Gemeindeversammlung
am Donnerstag, 28. September 2006,
um 20.00 Uhr im Blauen Saal des
Jochen-Klepper-Hauses,
Aachener Str. 1208.**

Vortrag und Diskussion

Ökumene heute? Geschenk und Aufgabe

Prof. em. Dr. Peter Knauer S.J., Brüssel

23. Oktober 2006, 20.00 Uhr,

Pfarrzentrum Str. Marien, Danziger Str. 33

„Viele haben seit Jahren den Eindruck, dass sich in der Ökumene nichts mehr tut. Das Augsburger Verständigungsdokument zur Rechtfertigungslehre aus dem Jahr 1989 scheint nahezu völlig folgenlos geblieben zu sein. – Zwar werden im Neuen Testament die Jünger Jesu aufgefordert, eins zu sein; aber heute lautet die offizielle Auskunft immer nur, dass dies so schnell nicht gehen könne. Wenn in irgendeiner Frage eine Verständigung erreicht wird, findet man ein neues Problem, das zuvor auch noch zu lösen sei.“ Dem liegt die Vorstellung von der Möglichkeit eines unvollständigen Glaubens zugrunde, die Pater Knauer S.J. kritisch hinterfragt und die These entgegensetzt: „Die vielen verschiedenen Glaubensaussagen können immer nur ein und dieselbe Grundwirklichkeit entfalten, aber ihr niemals etwas hinzufügen.“ Was dies für die Ökumene heute bedeutet, ist Thema dieser Vortrags- und Diskussionsveranstaltung, die sich auch als Hinführung für den geplanten Ökumenemonat in Weiden versteht.



Unser Obdachlosenprojekt Rückblick und Ausblick

Es gab viel Arbeit bis zum 4. November 2005, an dem wieder drei Personen in unsere Bauwagen einziehen konnten. Ohne die Hilfe der Firmen Marcel Reidt und Motor-Fritsche, von Herrn Kaulen vom Odems-hof, Herrn Herrmann und natürlich der Polizei, die den Transport in den Gemeindegarten sicherte, hätte es nicht geklappt.

Unsere Aktion hatte im letzten Jahr großen Widerhall gefunden: Frau von Lom aus der Gemeinde meldete sich zur tatkräftigen Unterstützung, unsere Nachbargemeinde St. Marien übernahm wieder die Stromkosten, die Kölner Rundschau brachte einen Artikel unter der Überschrift „Einsatz für Nachbarn auf Zeit“, der Nikolaus vom Express besuchte uns und das Dellbrücker Schlemmerstübchen lud zu ei-



nem Adventsbuffet für Obdachlose ein. Mitglieder des Ensembles der „Adventszick op Kölsch“ haben in diesem Jahr mit Spenden geholfen, damit die Bauwagen, die Mitte Oktober wieder aufgestellt werden sollen, verkehrssicher gemacht werden können.

Wir hoffen, dass es uns weiterhin gelingt, die Stromkosten als Spende aufzubringen, dass die Zusammenarbeit mit Frau Busche von der Diakonie wie im letzten Jahr gut klappt, und dass wir wieder mit allen anderen Helfern zusammenarbeiten können, die uns in der letzten Bauwagenperiode so selbstlos unterstützt haben. – Über unsere "Nachbarn auf Zeit" werden Sie demnächst mehr lesen.

Elke Claeser

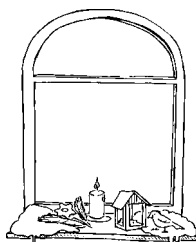
Lebendiger Adventskalender Fensterpaten gesucht

Ab dem 1. Dezember soll sich in Weiden und Lövenich wieder jeden Tag um 18.00 Uhr an einem neuen Ort ein Fenster öffnen, das von "Künstlern" aus der katholischen und der evangelischen Gemeinde adventlich geschmückt wird.

Wer hat Lust, solch ein Fenster bei sich zu Hause zu gestalten?

Rechtzeitig vor dem 1. Dezember wird in Kirche, Jugendkeller, Singschule und Kin-

dergarten eine Liste der Fensterpaten ausliegen, so dass jeder weiß, wo er sich an



den Dezemberabenden bis Weihnachten um 18.00 Uhr einfinden kann. Haben Sie Lust mitzumachen? Dann melden Sie sich bei

G. Schölermann
☐ 43 02 16



Förderkreis

Dranbleiben!

Auch wenn die erfreulich große Eintrittswelle, die wir in der Anfangszeit des Förderkreises erlebt haben, inzwischen deutlich abgeebbt ist, gilt es nach wie vor: "dranzubleiben". Denn inzwischen wird es immer klarer: Nur mit den zusätzlichen freiwilligen Beiträgen der Förderkreismitglieder wird es möglich sein, die evangelische Kirche und das Gemeindehaus auf Dauer in unserem Stadtteil zu erhalten.

Sehr erfreulich ist, dass bei privaten Feiern bzw. Anlässen, wenn auch vereinzelt, ganz gezielt für unseren Förderkreis gesammelt wird.

Mitgliedschaft jetzt!

Sind Sie schon Mitglied? Sofern noch nicht, bitten wir auch Sie, sich dies konkret zu überlegen. Warum nicht jetzt? (Beachten Sie dazu auch das Angebot auf der gegenüberliegenden Seite.)

Auch auf dem Gemeindefest hat der Förderkreis wieder einige neue Mitglieder dazugewinnen können. Die angestrebte Fördersumme für 2006 von 18.000,- € ist zwar noch ein ganzes Stück weg. Doch können wir aus dem ersten Halbjahr für einige größere Einzelspenden Danke sagen (zusammen ca. 1.500,- €). Und auch der Erlös des Gemeindefestes wird noch einmal ähnlich viel dazutun.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Im Gemeindebrief werden wir regelmäßig die Namen der neuen Fördermitglieder

veröffentlichen. Nachstehend finden Sie die nächsten 11 „Ermutigungen“ (Fortsetzung folgt):

Prof. Dr. Rolf Rhein, Junkersdorf
Dr. Manfred und
Ruth Wortberg, Lövenich
Helga Pirwitz, Weiden
Dr. Joachim Pohl, Weiden
Margrit Pohl, Weiden
Inga Dammer, Weiden
Hannelore Geleszus, Lövenich
Hans-Theodor und
Renate Goebel, Weiden
Bernd Rininsland, Weiden
Herta Engels, Weiden
Gerd-Dieter und
Käte Hilgendorf, Weiden

Möchten Sie weitere Informationen über den Förderkreis und / oder wollen Sie ihm beitreten, dann wenden Sie sich bitte an:

Herrn Peter Böttcher
☎ 49 90 17 oder 0170 55 699 58

Darüber hinaus sind auch Einzelspenden sehr willkommen, wobei als Verwendungszweck unbedingt anzugeben ist: Förderkreis Weiden / Lövenich. Die Überweisung ist zu richten an:

Ev. Kirchengemeinde Weiden
Konto Nr. 1000 422 699 bei der
Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98



**Sonderaktion 2006
des Förderkreises für das Ev. Gemeindehaus
in Weiden**

„Tante Emma-Kultur-Menü“

Auf dem Menüplan:

ein **Abendmenü** eines Meisterkochs (drei Gänge)
(Getränke zum Selbstkostenpreis)

sowie:

Deutsche **Chansons** aus den 20-er, 30-er Jahren,
*präsentiert von Ulrike Behmenburg (Gesang) und
Waltraud Huizing (Klavier)*

Gedichte von Goethe, Gernhardt und anderen Quatschmachern,
vorgetragen von Wolfram Behmenburg

Kammermusik zum Mozartjahr
Waltraud Huizing und Ensemble

Sonntag, 15. Oktober 2006, 18.00 - 21.00 Uhr,
im Ev. Gemeindehaus, Aachener Str. 1208, Köln-Weiden

Eintritt: 30,-- •

(Karten bei: Peter Böttcher, 0170-55 69 958)

(Der Erlös des Abends geht komplett an den Förderkreis und dient der Zukunftssicherung des Ev. Gemeindehauses in Weiden.)

PS:

Wollten Sie nicht auch schon längst Mitglied des Förderkreises werden und mit einem Jahresbeitrag von 60,-- • (oder mehr) beim Erhalt des Ev. Gemeindehauses mithelfen?

- !!** Hier ein hervorragender Grund, das genau jetzt zu tun: **!!**
!! **Die nächsten 30 neuen Mitglieder des Förderkreises** erhalten für das **!!**
!! „Tante-Emma-Kultur-Menü“ eine Freikarte. **!!**

Abschied von Petra Dunker-Eschert

Petra Dunker-Eschert, Presbyterin seit 2002 und Prädikantin unserer Gemeinde, geht beruflich einen Weg, der sie nach Süddeutschland führt. Deshalb legte sie ihr Amt als Presbyterin nieder. Auch die Rechte, als Prädikantin zu predigen und Amtshandlungen durchzuführen, ruhen mit ihrem Umzug. Viele in der Gemeinde ha-



ben ihr großes Engagement sehr geschätzt: ob im Presbyterium oder im Team des Gottesdienstes Jung bis Alt, bei den Exerzitien im Alltag oder aber im Gottesdienst. Für ihren Einsatz möchten wir herzlich danken. Für ihren persönlichen Weg wünschen wir ihr von Herzen Gottes segensreiche Begleitung.

Adventsbasar am 3. Dezember 2006



Nach der Sommerpause wird der Basarkreis die Vorbereitungen für den diesjährigen Adventsbasar wieder aufnehmen. Ein erstes Treffen ist für die zweite Augusthälfte geplant. Wenn Sie Lust haben, uns aktiv zu unterstützen, so würden wir Sie in unserer Runde gerne begrüßen. Über folgende Sachspenden würden wir uns ebenfalls sehr freuen: Marmeladengläser (leer oder gefüllt), Bücher (insbeson-

dere Kinderbücher) für die Bücherstube, Strickgarn für Strümpfe und Schals, Baumwollgarn für Topflappen, weihnachtliches Verpackungs- und Dekorationsmaterial, Kerzen sowie Kuchenspenden für die Cafeteria.

Darüber hinaus suchen wir noch Menschen, die uns beim Auf- und Abbau sowie beim Verkauf behilflich sein können. Wer hat Lust, am 3. Dezember 2006 eine kleine Kinderaktion zu übernehmen, z.B. Vorlesen oder Basteln?

Karola Mischak-Struckmann
☐ 4 82 43

Spiel- und Krabbelgruppen starten ab sofort wieder durch!

Nach den Sommerferien starten die Krabbel- und Spielgruppen neu. Wir laden alle Mütter und Väter mit Kindern bis zu 3 Jahren wieder ein, zu uns zu kommen und unsere Räume zu nutzen. Bitte melden Sie

sich bei Pastor Munkes, der auch für die religionspädagogische Betreuung der Gruppen verantwortlich ist (☐ 69 38 00). Auch die bewährte Mittwochsgruppe unter pädagogischer Leitung von Frau



Sabine Feldmann, die infolge der Feuchtigkeitsschäden im Jugendkeller vorübergehend ausfallen musste, findet

wieder statt – wie immer auf Honorarbasis. Hierzu melden Sie sich bitte bei Frau Feldmann (☎ 7 94 36).

(Hinweise auf die Gruppen finden Sie auch im Veranstaltungskalender auf Seite 17)

Reformationsfeier 2006

**Evangelischer Gottesdienst und Stunde der Begegnung
im Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
am 31. Oktober 2006, 19.00 Uhr.**

„Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit“

(2. Kor. 3,17)

„Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“

(Martin Luther)

Die 'Freiheit eines Christenmenschen' macht unsere Kirche lebendig und setzt Menschen verschiedener Generationen in spannungsvolle Beziehung. Seit Generationen feiern Menschen Gottesdienst in Altenberg. Der Altenberger Dom, die ehemalige Abteikirche der Zisterzienser dient seit nunmehr 150 Jahren auch evangelischen Christinnen und Christen als Gottesdienstort mit genügend Spielraum für Erfahrungen mit biblischer Freiheit und Verantwortung. Deshalb wird das Jugend- und Theaterprojekt „-14+“ Luthers Reflexionen zur Freiheit in diesem Reformationsgottesdienst „umspielen“ - und die Predigt sowie zeitgenössische und traditionelle Kirchenmusik werden darauf antworten.

Begrüßung: Stadtsuperintendent Ernst Fey

Predigt: Präses Nikolaus Schneider

Liturgie: Pfarrerin Claudia Posche, Pfarrer Dr. Martin Bock

Mitwirkende: Domkantorei Altenberg (Leitung: KMD Andreas Meisner)

Jugendtheaterprojekt -14+ (Leitung: Sabine Kaenders)

Im Anschluss: Begegnungen im Martin-Luther-Haus, Uferweg 1

Zur Reformationsfeier gibt es einen Bustransfer. Einzelheiten können ab September bei den Gemeinde- und Verwaltungsämtern erfragt werden.

Hallo, Kinder, hört mal zu: „Mose - ein echt cooler Retter“

So heißt das Musical, das die Kinderchöre der Singschule im kommenden Halbjahr einstudieren wollen. Und alle Kinder von 6 - 12 Jahren können dabei mitmachen. Die spannende Geschichte von Mose, der das Volk Israel aus der Sklaverei Ägyptens befreit, ist in diesem Musical überzeugend in Szene gesetzt. Da gibt's viele Lieder, vorwiegend im Blues-/

Rap-/Pop- und Rock-Stil, die gleich ins Blut gehen, sehr viele verschiedene Rollen, mehrere Tänze; für jeden ist etwas dabei!

**1. Probetermin für Weiden:
Dienstag, 15. August 2006,
und danach jeden Dienstag von
15.00 - 15.45 Uhr in den Räumen der
Singschule, Aachener Str. 1208**

„Spatzenchor“

Das ist ein neues Angebot für Kinder von 4 - 6 Jahren in Weiden. Hier steht das Singen im Mittelpunkt. Den Kindern wird durch Bewegungs- und Aktionslieder, Spiele und Auftritte im Gottesdienst und bei anderen Veranstaltungen Freude am Singen vermittelt. Sie lernen, sich musikalisch auszudrücken und erhalten eine erste musikalische Ausbildung.



Dort können Sie sich über weitere Einzelheiten informieren. Die Leitung der Gruppe hat Sabine Brüggemann-Güls. Frau Brüggemann ist Dipl. Sozialpädagogin; sie wurde durch die Arbeit der Singschule von frühester Kindheit an geprägt. Zur Zeit erwirbt sie zusätzliche musikalische Qualifikationen.

**Beginn des Chores:
Dienstag, 15. August 2006,
15.00 - 15.40 Uhr, in der Singschule,
Aachener Str. 1208**



Orgelkonzert

**Mittwoch, 1. November 2006 (Allerheiligen),
17.00 Uhr, in der Ev. Kirche Weiden, Aachener Straße 1208.**

In diesem Konzert wird sich unser **Kirchenkreiskantor Thomas Pehlken** mit einem interessanten Soloprogramm in unserer Gemeinde vorstellen. Er wird Werke von J.S. Bach spielen und als Komponist und Improvisator zu hören sein. Der Eintritt ist frei; es wird um eine Kollekte zu Gunsten eines kirchenmusikalischen Etats auf Kirchenkreisebene gebeten.



Neue Projekte

Die Kantorei der Ev. Singschule Köln-West ...

... lädt Sie zu ihren Proben ein, die montags von 19.30 - 21.30 Uhr in der Singschule in Weiden, Aachener Str. 1208, stattfinden.

Auf dem Programm stehen das „Oratorio de Noël“ von Camille Saint-Saens und die Bachkantate 147 „Herz und Mund und Tat und Leben“.

Auch auf zwei Termine möchten wir Sie hinweisen:

Am **Freitag, 10. November 2006**, gestaltet die Kantorei **um 18.15 Uhr**, die **„Kirchentöne“** in der **Antoniterkirche Köln, Schildergasse**.

Am **Sonntag, 12. November 2006**, singt die Kantorei Teile der **Dvorakmesse** **im Gottesdienst um 11.00 Uhr** in der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Junkersdorf, Birkenallee 18**

„Thank God, it`s Friday“

Was macht eigentlich der „neue Chor“? Nun er singt, und zwar am **Freitagabend ab 19.30 - 21.00 Uhr, in Widdersdorf, Zum Dammfelde 37**. Denn Singen macht Spaß, entlastet, befreit, ist gemeinschaftsbildend. Der Freitagabend eignet sich besonders gut: Die Woche liegt hinter einem, das Wochenende wird musikalisch-beschwingt eingeleitet. Das haben wir in den vergan-

genen Monaten immer wieder erfahren. Darum heißen wir jetzt: „Thank God, it`s Friday“. Wir haben Zeit zum Singen (vorwiegend Gospel/Pop), zur Begegnung - nicht selten gibt es ein offenes Ende ... Wir laden ein, dabei zu sein! Wir singen in Gottesdiensten, gestalten gelegentlich Trauungen mit und bereiten gerade unser erstes Konzert vor.

Im übrigen:

Unter www.ev-singschule.de können Sie die Angebote unserer Singschule ausführlich nachlesen.

Kantorin Huizing ☐ 20 05 277

Spontanchor

Wir singen überwiegend zweistimmige, einfache bis mittelschwere Stücke aus dem Bereich „Neues Geistliches Liedgut“ und Gospels:

montags von 20.00 - 21.45 Uhr.

Nächster Block: 20. und 27. November sowie 4. und 11. Dezember 2006

Ort : Gemeindehaus Brauweiler, Friedhofweg 4 – **Kosten**: 5,-• pro Block

Leitung: Gitta Schölermann/Ute Krause

Rund um die "tolle Knolle"

... dreht sich in diesem Jahr das

Sommerfest
der Ev. Integrativen Kindertagesstätte
am 2. September 2006
von 11.00 - 16.00 Uhr
in und um die Kita,
Hans-Willy-Mertens Str. 3.

Hierzu laden wir herzlich ein!

Nach dem Eröffnungsgottesdienst können sich die Kinder in verschiedene "sportlichen Disziplinen" wie Kartoffel-sackhüpfen und Kartoffelwettlauf messen. Beim großen Erdäpfel-Wettbewerb gewinnt, wer die größte und wer die schwerste Kartoffel zum Fest mitbringt. Auch das Buffet steht ganz im Zeichen der Kartoffel, und neben allerlei Leckereien aus Kartoffeln gibt es auch Köstliches vom Grill und frische Waffeln.

Der Erlös des Festes ist für neue Klettergerüste bestimmt. Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Kindergartens,



Offener Flohmarkt für jedermann

"Schatzsucher" sollten sich den **Samstag, 14. Oktober 2006**, vormerken: Beim offenen Flohmarkt der Ev. Integrativen Kindertagesstätte Weiden, Hans-Willy-Mertens-Str. 3, gibt es sicher so manches zu entdecken. Der Flohmarkt findet bei gutem Wetter von **10.00 - 14.00 Uhr** auf dem "Hasenhof" der Kita statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Standgebühr beträgt 2,- • pro laufendem Meter sowie einen Kuchen pro Stand.

Der Elternrat der Kindertagesstätte bittet um "Trödel-Spenden", die zugunsten der Kindertagesstätte verkauft werden sollen. Sie können während der Öffnungszeiten in der Kindertagesstätte abgegeben werden.

Der Erlös des Flohmarktes ist für die Neugestaltung der beiden Kindergarten-Außengelände bestimmt.

Sie wollen Ihr Kind taufen lassen?

Dann laden wir Sie ein zu unserem Taufprojekt. Taufgottesdienste finden bei uns als Familiengottesdienste statt, die wir in kind- und familiengerechter Form miteinander feiern. Hierbei haben Sie, die Eltern, Paten und Familienmitglieder, die Möglichkeit, diese aktiv zu gestalten. Wir treffen uns im Rahmen des Taufprojekts vorher an jeweils zwei Tagen, um miteinander über die Taufe zu sprechen und den Gottesdienst gemeinsam zu planen.

Taufgottesdienst:	Sonntag,	8. Oktober 2006,	9.30 Uhr
1. Vorbereitungstreffen:	Dienstag,	12. September 2006,	17.30 Uhr
2. Vorbereitungstreffen:	Samstag,	23. September 2006,	14.30 Uhr

Taufgottesdienst:	2. Weihnachtstag,	26. Dezember 2006,	9.30 Uhr
1. Vorbereitungstreffen:	Dienstag,	5. Dezember 2006,	17.30 Uhr
2. Vorbereitungstreffen:	Samstag,	16. Dezember 2006,	14.30 Uhr

Eltern, die ihre Kinder bei uns taufen lassen wollen, oder Erwachsene, die sich zur Taufe entschieden haben, wenden sich bitte möglichst sechs Wochen vor dem Tauftermin an:

Jörg Munkes, Pastor i. S. ☐ 69 38 00



Für die Kleinsten in unserer Gemeinde: der Krabbelgottesdienst

Hallo Eltern! Haben Sie Kinder im Alter bis zu drei Jahren? Dann sind Sie uns herzlich willkommen zum Krabbelgottesdienst **in der Weidener Kirche**, und zwar **einmal im Monat mittwochs um 11.30 Uhr**. Wir singen miteinander und hören biblische Geschichten in kindgemäßer Form.

Die nächsten Termine sind: **20. September, 11. Oktober, 8. und 29. November 2006.**

Kindertagesstätten-Gottesdienst

Mit den Kindern und Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte Weiden feiern wir wieder einen Kindergartengottesdienst, und zwar am **Samstag, 2. September, um 11.00 Uhr, im Rahmen des Tages der offenen Tür** der Integrativen Kindertagesstätte Weiden.

Zu den Gottesdiensten mit den Krabbelkindern und den Kindergartenkindern sind nicht nur die Eltern, sondern auch Großeltern und andere Familienmitglieder herzlich eingeladen.



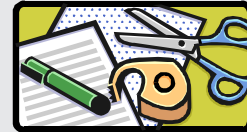
Angebote aus dem Jugendkeller

Neu: Kreativnachmittage

Ein Angebot für alle 6 - 12-Jährigen
jeden Freitag von 15.00 - 16.30 Uhr

Kleiner Einblick in das Programm:

- bunter Spielenachmittag
- Wir machen eine Rallye
- Kreativwerkstatt
- Theaterworkshop
- Wir fertigen kuschelige Kissen
- Geheimnisse aus der "Kalten Küche"



Biblische Schwerpunkte: Schöpfungsgeschichte und Jona.

An jedem Freitag findet ein abwechslungsreiches, auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmtes Programm statt. Es gibt immer mindestens ein Angebot für die Jüngeren und eines für die Älteren. Dies beinhaltet jeweils am Anfang das Hören und Gestalten von biblischen Geschichten, danach wird gesungen, gebastelt, gebacken, gespielt - auch Theater - oder ein kleiner Ausflug unternommen.

Anmeldung nicht erforderlich. Kosten entstehen i.d.R. nicht.

**Anmeldungen oder Informationen für alle Projekte der Kinder- und Jugendarbeit bei Gitta Schölermann (Jugendleiterin) ☎ 43 02 16
oder**

www.jugendkeller-weiden.de

**Kibbuz-Café**

Geöffnet jeden Mittwoch
ab 17.30 Uhr (nicht in den Ferien)

**Theatergruppe**

Ab 17 Jahre, jeden Freitag
ab 17.30 Uhr



Alle Angebote sind kostenlos,
eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Vorschau auf Advent und Weihnachten

Natürlich wird es auch dieses Jahr wieder Kinderbasteln für Weihnachten und ein Krippenspiel am 23. Dezember und zu Heiligabend geben. Nähere Informationen bei Gitta Schölermann oder auf unserer Homepage.

Jugendkeller ist wieder instand gesetzt

Im letzten Gemeindebrief hatten wir von der vorläufigen Schließung einiger Räume im Jugendkeller aufgrund massiver Feuchtigkeitsschäden berichtet. Vor allem der Kissenraum, der Spielraum und der Jugend-Mitarbeiterraum sowie ein kleinerer Teil im hinteren Bereich waren betroffen. Die Spiel- und Krabbelgruppen wurden vorübergehend ins Jochen-Klepper-Haus und in die Singschule verlegt. Die Gruppen von Gitta Schölermann mussten sich auf die nicht betroffenen Räumlichkeiten beschränken.

Nachdem die Gemeinde Weiden lange nach einer Lösung des Problems gesucht hat, ist diese nun gefunden. Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, wird die Sanierung - wie wir hoffen - vollendet sein. Laut

Kostenvoranschlag werden wir dafür mindestens ca. 13.000,- € aufwenden müssen.

Leider mussten wir wegen der Gesundheitsgefahr für die Kinder Kissen, Teppiche und Spielzeug aus Holz oder Stoff im Rahmen einer Entrümpelungsaktion zum Sperrmüll geben. Daher folgende Frage:

Wer kann gebrauchte oder neue Teppiche, Kissen und/oder Spielzeug zur Verfügung stellen?

Wir hoffen, dass noch viele Generationen von Eltern und Kindern unsere Räume nutzen können.

Jörg Munkes ☐ 69 38 00

Freud und Leid



Taufen

Jana Charlotte Wißner, Bistritzer Str. 115
Felix Braun, Wiedstr. 6
Justus Braun, Wiedstr. 6
Adrian Kevin Klein, Ossendorfer Weg 46
Lion Jo Krauß, Moltkestr. 114
Julie Lara Wiskow, Moselstr. 21
Lily Johanna Weber, Drachmenweg 11 a
Pascal Maurice Zettl, Fingerhutweg 3
Jule Carolin Schlagwein, Spitzangerweg 50
Titus Maximilian Konrad Jablowski, Ostlandstr. 63
Indra Pilar Fießner, Leipziger Str. 20
Julia Katharina von der Heyden, Aachener Str. 1144



Trauungen

Markus Bieker und Lisa Bieker, geb. Nguyen
Oliver Schlagwein und Antje Schlagwein, geb. Kühne
Thomas Jacob und Nicole Jacob, geb. Vogelgesang
Martin Frießner und Solveig Frießner, geb. Otterbach

Ihre **Silberhochzeit** feierten

Angelika Basdorf und Hans-Jürgen Franzen-Basdorf



Bestattungen

Dorothea Petermann, geb. Schneider, im Alter von 75 Jahren
Ignaz Trost, im Alter von 91 Jahren
Friedrich Hoppe, im Alter von 78 Jahren
Margarete Romeijn, geb. Kögel, im Alter von 83 Jahren
Udo Franz, im Alter von 82 Jahren
Andreas Riemann, im Alter von 58 Jahren
Alfred Kube, im Alter von 76 Jahren
Klaus- Jürgen Peter, im Alter von 76 Jahren
Asta Bill, geb. Colliechonn, im Alter von 91 Jahren
Gerhard Wittstock, im Alter von 86 Jahren



Veranstaltungskalender

im Jochen-Klepper-Haus, Aachener Str. 1208

Für Kinder sowie Mütter und Väter mit Kleinstkindern

Krabbelgruppe (Kinder, die noch nicht laufen können):

Di. 10.15-12.00,

□ □ Auskunft Pastor Munkes, □ 69 38 00

Kleinstkindergruppen (Kinder, die laufen können):

Mo., Di., Do., Fr. 10.00 -12.00, im Jugendkeller

Auskunft Pastor Munkes,

□ 69 38 00

Gruppe auf Honorarbasis: Mi. 9.30-11.30, Frau Feldmann,

□ 7 94 36

Für Senioren

Seniorengymnastik Di. 9.00, Ltg. Frau Zielke, □ 94 43 22

„ALTER-nativen“ Do. 17.00, Ltg. Frau Claeser, □ 7 18 56

Skatrunde Di. 13.30, Ltg. Herr Wißner, □ 7 47 41

Für Frauen

Frauenhilfe 14tgl. Mi. 15.00, Frau Geleszus, □ 7 12 63

Für Alle

Ökumenische Gruppen (Ort der Treffen nach Vereinbarung):

° Glaubensgespräch und Gebet: Auskunft Frau Otto, □ 7 87 76
jeweils 1. Mittwoch im Monat, 20.00

° Meditation: Auskunft Pfarrerin Crohn, □ 7 54 55
2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.00-20.30

° Taizé-Gebet: Auskunft Herr Dr. Rhein, □ 0221 / 48 60 05
1. und 3. Mittwoch im Monat, 19.45

Literaturkreis: 14tgl. Donnerstag, 16.00-17.30,
Leitung Frau Fechner, □ 4 81 50

Besuchsdienste für Weiden-Süd und Weiden-Nord/Lövenich:
Pfarrer Behmenburg, □ 7 48 58

Regelmäßige Chortermine: Auskunft Kantorin Huizing, □ 20 05 277

° Kantorei: Mo. 19.30-21.30, Singschule, Aachener Str. 1208

° Gospel-Pop-Chor : Fr. 19.30-21.00, Gemeindehaus Widdersdorf,
Zum Dammfelde 37

° Kinderchor für 6-10-Jährige: Di. 15.00-15.45, Singschule, Aachener Str. 1208

Gitarrenkurse: Sebastian Bosch-Estrada, □ □ 0162 - 16 47 178

Spontanchor: s. S. 15, weitere Auskunft Frau Schölermann, □ □ 43 02 16
Gemeindehaus Brauweiler, Friedhofweg 4

Suchthilfe Weiden: Freitag, 19.30, Auskunft Herr Dick, □ 7 35 07

Angstgruppe Weiden: Freitag, 19.30, Auskunft Frau Blunck, □ □ 0221 / 49 69 25

Wir sind für Sie da!

- Ev. Kirchengemeinde Weiden:** Aachener Straße 1208, 50858 Köln (Weiden)
Kto.1000 422 699 Stadtparkasse KölnBonn BLZ 370 501 98
(= Konto für Spenden unter Angabe des Spendenzwecks)
- Gemeindeamt:** Ev. Gemeindeamt Köln-West, Europaallee 29, 50226 Frechen
☐ 60 109-0 (Zentrale), erreichbar Mo.- Do. 9.00 - 15.00 Uhr
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
- Gemeindezentrum:** ☐ 7 26 74, Jochen-Klepper-Haus
- Bezirk Weiden-Süd (südlich der Aachener Str.):*
- Pfarrer Behmenburg:** ☐ 7 48 58, Ignenstr. 6 dort regelmäßig zu erreichen:
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
- Pfarrerinnen Achilles-Scholl:** ☐ 94 40 89, Wupperstr. 91
- Bezirk Weiden-Nord (nördlich der Aachener Str.)
und Lövenich:*
- Pfarrerinnen Crohn:** ☐ 7 54 55, Schillerstr. 4 dort regelmäßig zu erreichen:
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr
- Pastor Munkes:** *(Taufprojekt; Krabbelgruppen; Aussiedler)*
☐ 69 38 00, Bahnstr. 63
- Vikarin Kong:** ☐ 60 14 26, An der Alten Post 24

– Sprechstunden der Pfarrerinnen und Pfarrer: jeweils nach Vereinbarung –

- Kantorin Huizing:** ☐ 20 05 277, Arndtstr. 21 - 23
- Küster Hermann:** ☐ 7 26 74, Aachener Str. 1208
- Jugendräume:** ☐ 7 08 66, Aachener Str. 1208
- Jugendleiterin:** **Gitta Schölermann:** ☐ 43 02 16, Wickratherhofweg 1
- Seniorenberatung:** **Kerstin Noell/Diakoniezentrum Lindenthal:** ☐ 0221/860 15 16
- Kindertagesstätte:** **Edeltraud Walter:** ☐ 7 49 99, H.-W.-Mertens-Str. 3
- Öffentlichkeitsarbeit:** **Karola Mischak-Struckmann:** ☐ 4 82 43, Stormstr. 19
- Vermietung:** **Bernd Rininsland:** ☐ 49 71 57 i.d.R. ab 19.00 Uhr oder
0221 / 14 45 218 (tagsüber) oder bernd.rininsland@koeln.de
- Redaktion:** W. Behmenburg, R. Blauth, P. Giel, H.-J. Lau, C. von der
Thüsen, A. Wesch, W. Wesemann, U. Schmidt: ☐ 7 64 08
- Verteilung:** **Christel Riemann:** ☐ 7 39 20
- Der Gemeindebrief wurde hergestellt im Auftrag des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Weiden. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 29.9.2006.**



Den Druck des Gemeindebriefes haben unterstützt:

Garten-Hotel Ponick GmbH

Königsberger Str. 5-9, 50858 Köln-Weiden
☐ 02234 / 40 87 -0

Bestattungen Erken

Aachener Str. 1285, 50859 Köln-Weiden
☐ 02234 / 7 54 27

Dr. med. dent. Klaus Teubel

Langgasse 25, 50858 Köln-Junkersdorf
☐ 0221 / 48 25 52

Bestattungshaus Wolter/Schieffer

Brauweilerstr. 93, 50859 Köln-Lövenich
☐ 02234 / 7 12 73

Krankengymnastik Maasmeier&Debeur

Ostlandstr. 34a, 50858 Köln-Weiden
☐ 02234 / 4 74 22

Center Apotheke Apotheker H.W. Schmitt

Aachener Str. 1253, 50858 Köln-Weiden
☐ 02234 / 9 46 12 31

Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG

Goethestr. 29, 50859 Köln-Weiden
☐ 02233 / 94 44-106

Augenärztin Dr. Andrea Wicharz

Aachener Str. 1214, 50859 Köln-Weiden
☐ 02234 / 48 00 00

Ferdinand Blatzheim Bestattungen GmbH

Aachener Str. 352, 50933 Köln-Braunsfeld
☐ 0221 / 54 21 26

Dr. Kugler Dr. Hiemer, Innere Medizin & Diabetologie

Bergische Str. 2, 50858 Köln
☐ 02234 / 7 51 10

Ahlbach Beerdigungen

Venloer Str. 685, 50827 Köln-Bickendorf
(eig. Trauerhalle) ☐ 0221 / 9 58 45 90

Opel Hohn & Claeser

Bonner Str. 511, 50968 Köln-Süd
☐ 0221 / 93 70 24-0

Fachanwälte Dr. Wilke, Schöler & Coll.

(Familien-, Bau-, Arbeits- und Mietrecht)
Arndtstr. 2, 50858 Köln ☐ 02234 / 7 40 39

Weidener Fahrradhaus, Klaus Schwarz

Aachener Str. 1193, 50858 Köln-Weiden
☐ 02234 / 7 68 87

Naturheilzentrum Merz Heilpraktikerin

Bunzlauer Str. 3, 50858 Köln-Weiden
☐ 02234 / 69 29 44

Ring Optik im Rhein-Center GmbH

Aachener Str. 1253, 50858 Köln-Weiden
☐ 02234 / 7 14 43

Dr. Friedrichs Dr. Schmiedel Zahnärzte

Ostlandstr. 36, 50858 Köln-Weiden
☐ 02234 / 7 23 02

Edeka Daub KG

Jungbluthgasse 9, 50858 Köln-Junkersdorf
☐ 0221 / 48 61 84

Römer Apotheke Inh. Ursula Hüskén

Bunzlauer Str. 3, 50858 Köln-Weiden
☐ 02234 / 7 44 54

Buchhandlung Gisela Brand

Bahnstr. 133, 50858 Köln-Weiden
☐ 02234 / 7 44 07

Leo Kuckelkorn Bestattungen GmbH

Luxemburger Str. 294, 50937 Köln-Klettenberg
☐ 0221 / 44 94 19

Stein-Apotheke Inh. Dr. Peter Stein

Brauweilerstr. 60, 50859 Köln-Lövenich
☐ 02234 / 94 25 04

„Am Kappeseng“ Inh. W. Hausstätter

Aachener Str. 1332, 50858 Köln-Weiden
☐ 02234 / 7 52 01

Friseur R. Hammes

Aachener Str. 1054, 50858 Köln-Junkersdorf
☐ 0221 / 48 67 00

Dr. med. dent. Reiner Knof

Frechener Weg 6, 50859 Köln-Weiden
☐ 02234 / 94 23 45

Motor Fritsche GmbH

Aachener Str. 1153-1161,
50858 Köln-Weiden ☐ 02234 / 40 83-0

*Informationen zur Aufnahme in die
Sponsorenliste bei:*

Herrn Hans-Jürgen Lau ☐ 7 76 02

Frau Elke Claeser ☐ 7 18 56



Gottesdienst

in Weiden um 9.30 Uhr (Aachener Str. 1208)

- 3. 9. 06 Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Munkes *
- 10. 9. 06 **10.00 Uhr**, Gottesdienst für Jung bis Alt (*Frühstücksgottesdienst*), Pfarrerin Crohn und Team
- 17. 9. 06 Gottesdienst mit Tauferinnerung, Pastor Munkes
- 24. 9. 06 Predigtgottesdienst, Prädikant Oberegge *
- 1.10. 06 Erntedanktag, Gottesdienst mit Abendmahl (*und Mitwirkung der Kantorei*), Pfarrer Behmenburg (*)
- 8.10. 06 Familiengottesdienst mit Taufen, Pastor Munkes
- 15.10. 06 Predigtgottesdienst, Pfarrerin Crohn *
- 22.10. 06 Gottesdienst mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfarrerin Achilles Scholl und Diakonin Schölermann *
- 29.10. 06 Predigtgottesdienst, Prädikant Oberegge *
- 5. 11. 06 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Crohn *
- 12. 11. 06 Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Munkes *
- 19. 11. 06 Predigtgottesdienst, Pfarrerin Achilles-Scholl *
- 26. 11. 06 Totensonntag, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Crohn und Pfarrer Behmenburg *
- 3. 12. 06 1. Advent, **10.00 Uhr**, Gottesdienst für Jung bis Alt, Pfarrerin Crohn und Team (*anschließend Adventsbasar*)

* an diesen Sonntagen ist parallel auch **Kindergottesdienst**; kurzfristige Änderungen sind möglich.

Weitere Gottesdienste unserer Gemeinde:

11.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kirche *Junkersdorf*, Birkenallee 18

11.00 Uhr Gemeindehaus „Unter Gottes Gnaden“ *Widdersdorf*, Zum Dammfelde 37



Übrigens: Das Jochen-Klepper-Haus ist auch über eine Rampe zu erreichen.



Auf bestimmten Plätzen können Sie den Gottesdienst mit einer Hörschleife verfolgen. Fragen Sie am Kircheneingang danach.